

Zum Sammeln und Kennenlernen: die schönsten Plätze der Welt in herrlichen Bildern



Seychellen

Weiche, weiße Sandstrände mit riesigen Granitfelsen, Palmen und türkisfarbenem Meer, dichter Urwald mit versteckten Wasserfällen und exotischen Vögeln, faszinierende Riesenschildkröten und die geheimnisvolle Meereskokosnuss – die tropische Inselwelt im Indischen Ozean ist von einer unfassbaren Schönheit



Nur wenige Fahrradminuten von der bunten Strandbar Bikini Bottom (s. Seite 38) entfernt, erreicht man die Traumbucht Anse Patates am Nordzipfel von La Digue, die von Granitfelsen umrahmt ist. Hier sitzt man im Schatten unter sich leicht im Wind wiegenden Palmen, steckt die Füße in den fast weißen Sand und genießt die unvergesslich schöne Aussicht auf den türkisfarbenen Ozean mit den weiter im Osten liegenden Inseln Félicité, Marianne und Les Soeurs





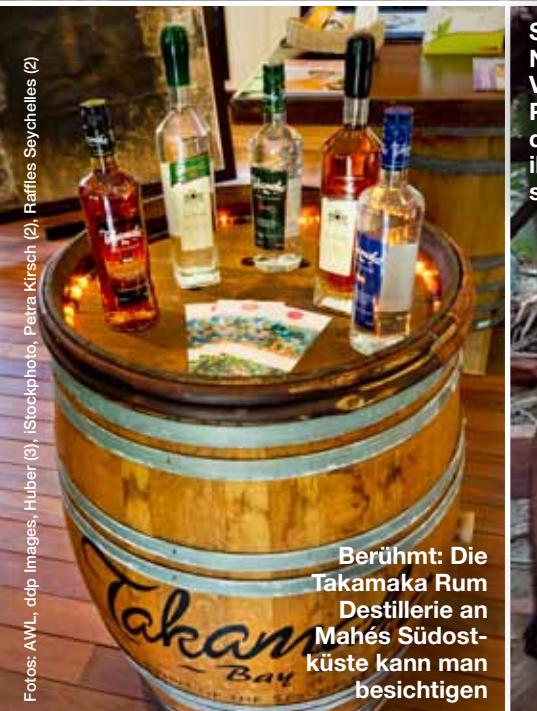
Tolle Vier-Stunden-Wanderung auf Mahé bei Victoria: die Tour zu den drei Felsen Trois Frères



So macht Sport Spaß: Mit dem Kajak kann man viele Buchten der Seychellen erkunden (hier Praslin)



So werden Urlaubsträume wahr: Von den schicken Poolvillen des Raffles genießt man eine grandiose Aussicht auf die Anse Takamaka auf der Insel Praslin



Berühmt: Die Takamaka Rum Destillerie an Mahés Südostküste kann man besichtigen



Shaun zeigt im Nationalpark Vallée de Mai auf Praslin eine Coco de Mer (r.) und ihre etwa 20 Kilo schwere Hülle (l.)



Bildschöner Piepmatz: Den knallroten Madagaskar Fody sieht man oft in den Bäumen



Ein exotischer Hingucker ist der dem Gott Vinayagar gewidmete Hindu-Tempel in der Hauptstadt Victoria



FREIZEITWOCHE-Reiseredakteurin Petra Kirsch ist von den Riesenschildkröten im „Raffles Seychelles“ fasziniert



Malerische Marina auf Eden Island. Die Insel ist durch einen Damm mit der Hauptinsel Mahé verbunden



Im Zentrum Victorias steht seit 1903 der Clock Tower. Er ist die Kopie eines Uhrturmes in London



Was für ein herrliches Plätzchen für eine Siesta! Die Wellen des Indischen Ozeans rauschen leise ans Ufer, die Sonne lacht vom Himmel – ein Traum



Inselparadies im indischen Ozean

Der Ausblick aus dem kleinen Propellerflugzeug ist einfach fantastisch: Im türkisfarben leuchtenden Meer liegen winzige, grün überwucherte Inseln mit schneeweißen Sandbuchten. Nach nur zwanzig Minuten Flug von der **Hauptinsel Mahe** aus landen wir auf dem Mini-Flughafen von **Praslin**, eine der 32 inneren Inseln

der Seychellen. Beim Aussteigen schlägt uns warme, weiche Luft entgegen, die wunderbar süß nach Frangipani-Blüten duftet. Einmal tief einatmen und genießen!

Und das tun wir erst recht, als wir auf der Terrasse unserer Poolvilla im „Raffles Seychelles“ stehen. Vor uns breitet sich ein fast überirdisch schönes Panorama

aus mit Blick über die **Takamaka Bucht** hinüber zur winzigen, unbewohnten **Insel Curieuse**, auf der es neben tropischem Vogelgezwitscher noch 200 Riesenschildkröten gibt. Wir fühlen uns wie im Paradies angekommen.

Riesenschildkröten und Urwald

Nur einen Katzensprung vom Hotel entfernt wartet gleich der nächste Inselhöhepunkt auf uns. Der **Vallée de Mai National Park** zählt zum Unesco Welterbe und ist Heimat der **sagenumwobenen Meereskokosnuss** (Coco de Mer). Hier spazieren wir mit unserem Führer, Shaun Larne, durch einen Millionen Jahre alten Urwald mit meterhohen Takamaka-Bäumen und den Meereskokosnuss-Palmen, deren Blätter so riesig wie ein normales Wohnzimmer sind. Dazwischen flattern **Schwarze Papageien**, die es nur hier gibt. Wir laufen durch das schummrigre Dickicht und hören fasziniert Shaun zu, der vom

zweiten Unesco Welterbe der Seychellen berichtet: das **Aldabra Atoll**, 1000 Kilometer weiter südwestlich, ist eine einzigartige, unter Naturschutz stehende Insel-Gruppe, auf der einige hunderttausend **Aldabra-Riesenschildkröten** leben, die bis zu 200 Jahre alt werden können – wow! Wir kommen den außergewöhnlichen Tieren im Park des Raffles näher. Elf Schildkröten spazieren hier herum und sind mit etwa 80 Jahren noch echte Jungspunde.

Am nächsten Morgen geht es dann mit dem Motorboot auf die **Nachbarinsel La Digue**, wo wir – wie fast alle Einheimischen auch – über die Insel radeln. Und wie gut, dass wir die Badesachen dabei haben. Denn ein Strand ist traumhafter als der andere mit weißem Sand und rund gespülten Granitfelsen. Wir springen am **Petite Anse** ins herrlich warme Wasser, und danach radeln wir zur **Strandbar Chez Jules**. Bei einem köstlichen Mangosalat wissen wir endgültig: Ja, hier ist das Paradies!

Petra Kirsch



Karte: Planstelle; Foto: AWL, Fotolia, Karl Blackwell

Information

Preisbeispiel: Sieben Ü/F in einer Garden View Pool Villa im 5-Sterne-Resort Raffles Seychelles an der Anse Takamaka auf Praslin ab 2589 Euro p.P. (Buchung über www.trauminselreisen.de, Tel.: 08152/9319-0). **Buchtipps:** Wolfgang Därr: Seychellen mit großer Faltkarte, DuMont Reiseverlag, 23,99 Euro

Klimatabelle*

	Temperatur im Durchschnitt		Wasser Temperatur	Sonnenstunden pro Tag
	Tag	Nacht	Wasser-temperatur	Sonnen-stunden pro Tag
März	29	25	28	7
April	30	25	29	8
Mai	29	25	28	8
Juni	28	25	27	7
Juli	27	24	26	7
Aug.	27	24	26	7
Sept.	28	24	26	7

* gilt für Mahé



Abkühlung gefällig?
An der Anse Source d'Argent locken kalte Frucht-Cocktails an der Strandbar

Insider-Tipp



Stefan Lewis,
Digital
Marketing
Manager
des Raffles
Seychelles

Am Strand Anse Lazio auf Praslin gibt es eine tolle Bar, die ein Seychellois betreibt und die bei den Einheimischen beliebt ist. Hinter dem Tresen gibt es keinen Barmann. Die Besucher holen sich ihr Getränk oder ein Bier selbst aus dem Kühlenschrank und legen das Geld auf die Theke. Die Stimmung ist hier super, und die Sonnenuntergänge sind fantastisch.

Internet: www.seychelles.travel.de, www.seyco.de, www.raffles.com/seychelles